

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-040KCOZ	
Sitzung am : 07.06.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 22:19

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.06.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Wagener, Ingo	18:15 bis 22:19
Sievers, Bernd	18:15 bis 22:19
Seevaldt, Wolfgang	18:15 bis 22:19
Schlüter, Uwe	18:15 bis 22:19
Sandhof, Martin	18:15 bis 22:19
Rimka, Volker	18:15 bis 22:19
Küchler, Karl-Heinz	18:15 bis 22:19
Kroker, Beate	18:15 bis 22:19
Kremer-Cymbala, Reinhard	18:15 bis 22:19
Hoerauf, Rene	18:15 bis 22:19
Deutenbach, Eberhard	18:15 bis 22:19

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	18:15 bis 22:19
Pfeiler, Brita	18:15 bis 22:19
Bassler, Bernd	18:15 bis 22:19

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.06.2001

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 : B01/0192

Bebauungsplan Nr. 164 - Norderstedt -, 3. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Robert-Koch-Straße/Hopfenweg, hier: Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

TOP 4 : B01/0201

Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt Gebiet: Zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße und Am Sood, hier: a) Entscheidung über Anregungen b) Satzungsbeschluss

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

TOP 6 :

Besprechungspunkt Ausbaubeiträge Alter Kirchenweg

TOP 7 : B01/0101

3. Nachtragssatzung über den Genehmigungsvorbehalt bei Grundstücksteilungen, hier: Änderung des Geltungsbereiches (Herausnahme Bauungsplan Nr. 193 - Norderstedt -) (Hereinnahme Bauungsplan Nr. 234 - Norderstedt -)

TOP 8 : B01/0155

Schulwegsicherung Grüner Weg, hier: Abschnittsbildung und Mittelbedarf

TOP 9 : B01/0242

Widmung von Gemeindestraßen

TOP 10 : B01/0246

Neuaufstellung eines Bauungsplanes für einen Teilbereich des Bauungsplanes Nr. 10, 3. Abschnitt - Harkshörn - Gebiet: "Am Hange, Buschberger Weg, Lütt Wittmoor, Mühlenweg" hier: Grundsatzbeschluss

TOP 11 :

Besprechungspunkt T1.2001 Amt 68

TOP 12 :
Besprechungspunkt T1.2001 Amt 69 A + B

TOP 13 :
Besprechungspunkt T1.2001 Amt 70

TOP 14 : B01/0265
Schadensfeuer in den Sporthallen des Schulzentrum-Süd

TOP 15 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M01/0286

15.1 :
Harksheider Markt, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 17.05.2001

TOP M01/0275

15.2 :
Fahrbahn Langenharmer Weg

TOP M01/0274

15.3 :
Fahrbahn Alter Kirchenweg

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 16 :
Sachstandsbericht LDZ

TOP 17 : B01/0258
Sanierung der Turnhalle RS Harksheide, hier: Beauftragung Fachingenieure

TOP 18 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP
18.1 :
Privatisierung Europaallee (Schintzel-Passage)

TOP M01/0283

18.2 :
Sog. "Maulwurfshügel" im Bebauungsplan Nr. 202/Grünzug an der Hans-Friedrich-Dibbern-Straße

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 07.06.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es wird folgender Antrag zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die nachgesandte Vorlage Nr. B 01/0265 soll per Dringlichkeit aufgenommen und als Tagesordnungspunkt 14 behandelt werden.

Abstimmungsergebnis hierzu: einstimmig beschlossen

Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 3: B01/0192 Bebauungsplan Nr. 164 - Norderstedt -, 3. Änderung und Ergänzung, Gebiet: Robert-Koch-Straße/Hopfenweg, hier: Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Herr Deutenbach erläutert die Planung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 164, 3. Änderung und Ergänzung, soll auf der Grundlage des vorgestellten Planungskonzeptes durchgeführt werden. Die

frühzeitige Bürgerbeteiligung ist gemäß den Ziffern 1, 5, 6, 7 und 11 der Anlage 1 zu dieser Vorlage durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Beschlusskopie an: 69

TOP 4: B01/0201

Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt Gebiet: Zwischen Schillerstraße/Tannenhofstraße und Am Sood, hier: a) Entscheidung über Anregungen b) Satzungsbeschluss

Herr Deutenbach erläutert die Planung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss diskutiert über den Stand der Planung.

Frau Strommer erscheint um 18.41 Uhr und nimmt für Herrn Dittmeyer an der Sitzung teil.

Die Vorlage soll nicht beschlossen werden, dafür wird der folgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Textfestsetzungen und Begründungen sind um folgenden Text zu ergänzen:

“Die in der Bilanzierung Eingriff / Ausgleich festgestellte Differenz von 725 qm wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 241 nachgewiesen. Den rückwärtigen Baugrundstücken in den Baugebieten 3 und 4 (ausgenommen Flurstück 482/39) wird die vorgenannte festgesetzte Ausgleichsfläche und die Maßnahmen gem. § 9 (1) Nr. 20 i.V.m. Abs. 1 a BauGB als Sammelausgleichsfläche zugeordnet.”

Es soll eine eingeschränkte Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Der Beschluss wurde mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen einstimmig gefasst.

Beschlusskopie an: 69

TOP 5:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

Es wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:
Besprechungspunkt Ausbaubeiträge Alter Kirchenweg**

Herr KÜchler und Herr Wagner beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder und verweisen dabei auf die aktuelle Rechtsprechung.

Das entsprechende Urteil ist als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

TOP 7: B01/0101

3. Nachtragssatzung über den Genehmigungsvorbehalt bei Grundstücksteilungen, hier: Änderung des Geltungsbereiches (Herausnahme Bebauungsplan Nr. 193 - Norderstedt -) (Hereinnahme Bebauungsplan Nr. 234 - Norderstedt -)

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich auf eine der nächsten Sitzungen vertagt, da der Satzungsbeschluss zum Tagesordnungspunkt 4 nicht gefasst werden konnte.

Beschlusskopie an: 69

TOP 8: B01/0155

Schulwegsicherung Grüner Weg, hier: Abschnittsbildung und Mittelbedarf

Herr Sievers beantwortet die Fragen des Ausschusses. Der Ausschuss diskutiert.

Beschluss:

1. Bauprogramm/Abschnittsbildung

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt im Rahmen der Schulwegsicherung für die Straße Grüner Weg folgendes Bauprogramm:

- 1a) Von Glashütter Damm bis Häuser Nr. 15 / 26 auf rd. 360 m Länge die erstmalige Herstellung eines in der Regel 1,50 m breiten mit Pflaster befestigten Gehweges, einer 4,50 m breiten Fahrbahnfläche aus Betonverbundpflaster mit Pflanzinseln zur Verkehrsberuhigung (30 km-Zone), RW-Kanal und Beleuchtung.
- 1b) Von den nördl. Grundstücksgrenzen der Häuser Nr. 15 und 26, identisch mit nördl. Satzungsgrenze, bis Hofweg auf rd. 290 m Länge den Bau eines 1,50 m breiten gepflasterten Gehweges mit Hochbord zur Fahrbahn, vollständig neuer Beleuchtung sowie kompletter Neuherstellung einer 4,50 m breiten Fahrbahn mit abschließendem Tiefbord und daran anschließender Versickerungsmulde. In diesem Bereich erfolgt der Einbau von Pflanzinseln (Baumnasen) an der Westseite zum Schutz der Wurzeln größerer Bäume und sporadisch auf der Ostseite zur Geschwindigkeitsreduzierung.

- 2a) Von Hofweg bis Op de Hütt auf rd. 300 m Länge die erstmalige Herstellung eines 1,50 m breiten gepflasterten Gehweges, einer 5,00 m breiten Fahrbahnfläche, neue Beleuchtung sowie die Wiederherstellung eines Entwässerungsgrabens.
- 2b) Von Op de Hütt bis Haus Nr. 104 (nördl. Sitzungsgrenze) ist auf einer Länge von rd. 340 m die erstmalige Herstellung eines 1,50 m breiten gepflasterten Gehweges, einer 4,50 m breiten Fahrbahnfläche mit Pflanzinseln, neue Beleuchtung sowie die Wiederherstellung eines Entwässerungsgrabens erforderlich.

2. Zeitablauf / Mittelbedarf

Die Maßnahme soll bei den Beratungen zum Haushalt 2002 mit hoher Priorität berücksichtigt werden.

Die gesamten Kosten und zu erwartenden Einnahmen ergeben sich für diese Maßnahme wie folgt:

Bauabschnitt	Haushaltsjahr	Voraussichtliche Kosten	Voraussichtliche Einnahmen	Grundlage Kostenermittlung
1a	2002	500.000,- DM	326.000,- DM	Entwurfsplanung
1b	2002	335.000,- DM	210.000,- DM	Entwurfsplanung
2a	2003	400.000,- DM	250.000,- DM	Kostenschätzung
2b	2003	400.000,- DM	250.000,- DM	Kostenschätzung
	Summe	1.635.000,- DM	1.036.000,- DM	

Die nach KAG umlagefähigen Kosten werden von den Anliegern als Vorauszahlungen erhoben. Vor Beginn des Ausschreibungsverfahrens ist eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Nach der durchgeführten Bürgerbeteiligung und vor Beginn der Ausschreibung ist das Ergebnis der Bürgerbeteiligung dem Ausschuss vorzustellen.

Für die Arbeiten nach 1a und 1b werden somit insgesamt Mittel in Höhe von 835.000,- DM benötigt. Die Gefährdungen für Fußgänger und Zweiradfahrer durch die immer wieder auftretenden Schlaglöcher in den Bankettstreifen sollen ab dem Frühjahr 2002 beseitigt werden, was eine Ausschreibung der Arbeiten im Dezember 2001 erforderlich macht. Daher soll im Nachtrag zum Haushalt 2001 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 835.000 DM für das Haushaltsjahr 2002 eingetragen werden.

Die Vorlage wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen beschlossen.

Beschlusskopie an 69

20

TOP 9: B01/0242

Widmung von Gemeindestraßen

Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Fassung vom 02.04.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996, Seite 413), geändert durch das Haushaltsbegleitgesetz 1998 (Art. 2) vom 23.01.1998 (GVOBl. Schl.-H. 1998, Seite 37) werden folgende Straßen und Wege der Stadt Norderstedt dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. als Gemeindestraße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 3. a) StrWG (Ortsstraßen)

<u>Straßenbezeichnung</u>	<u>Flur</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstücke</u>
Friedrichsgaber Weg Stichstraße vor den Grund- stücken Nr. 420 - 422 einschl. der Parkplätze	06	Friedrichsgabe	91/79 teilweise

2. als sonstige öffentliche Straße, und zwar als beschränkt öffentliche Straße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 4. b) StrWG

<u>Straßenbezeichnung</u>	<u>Flur</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>Flurstücke</u>
Buckhörner Moor Fußweg unter dem Glas- dach vor dem Grundstück Buckhörner Moor 110 - 112	06	Garstedt	Teilfläche aus 82/112
Friedrichsgaber Weg Fußweg zwischen der Stich- straße Friedrichsgaber Weg (ab Ende der Kehre vor dem Grund- stück Nr. 422) und Birkhahnkamp	06	Friedrichsgabe	91/79 teilweise

Die Vorlage wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen beschlossen.

Beschluskopie an 69**TOP 10: B01/0246**

Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 10, 3. Abschnitt - Harkshörn - Gebiet: "Am Hange, Buschberger Weg, Lütt Wittmoor, Mühlenweg" hier: Grundsatzbeschluss

Frau Kroker erläutert den Stand der Planung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Für das durch die Straßen Am Hange, Buschberger Weg, Lütt Wittmoor, Mühlenweg begrenzte Gebiet soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Planungsziel ist es, eine Nachverdichtung zu ermöglichen, indem in den rückwärtigen Gartenbereichen zusätzliche Baurechte für Einfamilienhäuser in einem reinen Wohngebiet geschaffen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens vorzubereiten.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Die Vorlage wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen beschlossen.

Sitzungsunterbrechung 19:45 – 19.55 Uhr. Herr Berg verlässt die Sitzung.

Beschlusskopie an 69

TOP 11: Besprechungspunkt T1.2001 Amt 68

Herr Schlüter beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Zum Energiesparprogramm Schulzentrum Süd soll von der Verwaltung zur nächsten Ausschusssitzung eine Beschlussvorlage gefertigt werden.

Es soll der Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz im nächsten Bericht dargestellt werden.

In der nächsten Ausschusssitzung soll ein Zwischenbericht über den derzeitigen Kostenstand bezüglich der Ausstellungshalle beim Feuerwehrmuseum und dem Sozialgebäude auf dem Bauhof Friedrich-Ebert-Straße gegeben werden.

Beschlusskopie an 68

TOP 12: Besprechungspunkt T1.2001 Amt 69 A + B

Herr Seevaldt, Herr Sievers und Herr Rimka beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Lange bittet darum, dass die Darstellung der Rechnungsergebnisse Verkehr in einer Sondersitzung am 12.07.2001 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr beraten wird.

Frau Hahn bittet darum, dass der Bericht des Vermögenshaushalts mit Haushaltsansätzen und den abgeflossenen Mitteln dargestellt wird.

Herr Paschen regt an, die SVG zum Thema Verbesserung ÖPNV in den Planungsausschuss einzuladen.

Beschlusskopie an 69

**TOP 13:
Besprechungspunkt T1.2001 Amt 70**

Herr Sandhof beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die grundlegende Überarbeitung der Friedhofssatzung inklusive der Grabmalmaßordnung und der Gebührensatzung soll in der ersten Ausschusssitzung nach der Sommerpause beraten werden.

**Beschlusskopie an 69
70**

**TOP 14: B01/0265
Schadensfeuer in den Sporthallen des Schulzentrum-Süd**

Beschluss:

Für eine zügige Brandschadensanierung werden weitere 600.000,00 DM außerplanmäßig benötigt. Der Bürgermeister wird gebeten, per Eilentscheidung einer Mittelbereitstellung auf die Haushaltsstelle 2300.34501 zuzustimmen.

Die Vorlage wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen beschlossen.

**Beschlusskopie an 68
20**

**TOP 15:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben:

**TOP M01/0286
15.1:
Harksheider Markt, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr**

am 17.05.2001

Herr Seevaldt gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht.

Amt Stadt als Lebensraum
Fachbereich Planung und Bauaufsicht
Team Planung

Rathausallee 50
 22846 Norderstedt
 Telefon: 040-535 95-0
 Telefax: 040-53531383
 und 040-5264435

Stadt Norderstedt, Postfach 1980, 22809 Norderstedt

Herrn
 Volker Marzoli
 Marktplatz 5
 22844 Norderstedt

Ihr(e) Gesprächspartner(in) Herr Deutenbach
 Zimmer-Nr. 209
 Telefon direkt 040/ 535 95 - 209
 Fax direkt 040/53531383
 Datum 11.03.2005
 Ihr Zeichen
 Ihr Schreiben vom
 Unser Zeichen
 Unser Schreiben vom

Betreff

Ihre Anfrage in der Einwohnerfragestunde des Ausschusses für Planung, Bau-und Verkehr
 am 17.05.2001

Sehr geehrter Herr Marzoli,

anlässlich Ihrer Anwesenheit im Ausschuss konnten Sie die Beratung zum Tagesordnungspunkt Harkheider Markt selbst verfolgen. Danach zeichnet sich derzeit kein, ausschließlich auf eine reine Platzumgestaltung gerichtetes weiteres Vorgehen ab. Nur soweit Mängel an Material oder Einrichtungen erkennbar einen Gefahrenmoment darstellen, wird diesen mit Unterhaltungsmitteln derzeit abgeholfen werden können. Dabei nehmen wir gerne Informationen entgegen, die auf Ihrer unmittelbaren Ortskenntnis beruhen.

Ich bedauere, Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt keine weitergehende Information anbieten zu können. Diese Antwort wird den Mitgliedern des Ausschusses für Planung, Bau-und Verkehr zur Kenntnis gegeben.

Mit freundlichem Gruß
 Im Auftrage

Deutenbach

2.Herrn Seevaldt zur Kenntnis
 3. Herrn Bürgermeister Grote vor Abgang zur Kenntnis

4. zdA Harksheider Markt

TOP M01/0275**15.2:****Fahrbahn Langenharmer Weg**

Herr Sievers gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht.

Die Fahrbahn im Langenharmer Weg zwischen Kreisel Stonsdorfer Weg und Schleswig-Holstein-Straße hat in der südlichen Fahrbahnhälfte nur einen bituminösen Aufbau von 5 bis 10 cm und weist immer wieder erhebliche verkehrsgefährdende Schäden auf. (Die Nordhälfte wurde im Zuge Regenkanalerneuerung im Jahre 1990 instandgesetzt.)

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht soll in diesem Jahr aus Unterhaltungsmitteln die südliche Fahrbahnhälfte mit insgesamt 16 cm Asphalt instand gesetzt werden. Für diese Arbeiten wird mit Kosten in Höhe von 100.000,- DM gerechnet.

TOP M01/0274**15.3:****Fahrbahn Alter Kirchenweg**

Herr Sievers gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht.

Im Haushalt für 2001 sind Planungskosten für eine komplette Erneuerung der Straße Alter Kirchenweg zwischen Uhlenkamp und der Ulzburger Straße auf der HHSt 6308.96020 in Höhe von 100.000,- DM vorgesehen. Die Gesamtkosten (Planung- und Baukosten) werden voraussichtlich 1,2 Mio. DM betragen. Im Investitionsprogramm für 2002 sind 100.000,- DM und für 2003 sind 900.000,- DM vorgesehen.

Da die Fahrbahnfläche, insbesondere zwischen Kiebitzreihe und Spreenweg sowie Uhlenkamp und Lerchenwinkel, erhebliche Schäden aufweist und es auf Grund der allgemeinen Haushaltslage nicht gesichert ist, dass die Erneuerung 2002 oder 2003 finanziert werden kann, sollen die schlimmsten Schadenstellen ausgebessert und die Fahrbahn von Uhlenkamp bis Kiebitzreihe insgesamt einen Dünnbelag erhalten.

Damit ist zwar das Grundproblem (vollständige Neuordnung des Straßenkörpers) nicht gelöst, allerdings sind diese Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht dringend erforderlich und stellen eine wesentliche Verbesserung der Fahrbahn dar.

Die Kosten für diese Arbeiten werden rd. 200.000,- DM betragen und werden zunächst aus der HHSt 6300.51000 bezahlt.

